

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **46 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Beiträge zur Geologie der südöstlichen Engadiner Dolomiten zwischen dem oberen Münstertal und der Valle di Fraéle (Graubünden)

Mit 13 Textfiguren, 2 Tabellen und 7 Tafeln (I—VII)

Von **Walter Hess**, Zürich

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Illustrationen	41
Vorwort	42
Einleitung	43
Erster Abschnitt	
<i>Das kristalline Grundgebirge</i>	44
– Geschichtliche Einführung	44
– Zur Methode	46
Die kristalline Serie der Scarldecke	49
Das Brauliokristallin	52
Das Kristallin in den Deckklippen der Murtaröl–Umbrail-Gruppe	55
– Die Pastoriserie	56
– Die Casannaschiefer (Quarzphyllite)	58
– Dioritporphyrite	61
Zusammenfassung über das kristalline Grundgebirge	62
Zweiter Abschnitt	
<i>Zur Stratigraphie</i>	65
Das Perm	65
Verrucano	65
– Zur Gliederung und zur Altersfrage des Verrucano	67
Die Trias	68
Buntsandstein	68
Anisien	69
Ladinien	70
Carnien	72
– Die Raiblerschichten s. str.	72
– Die Raibler-Diabase	73
– Die Torer-Schichten	74
Norien	76
– Der Hauptdolomit der Scarldecke (Unterbau)	78
– Das Norien der Quaternalsdecke	79
Bemerkungen über Stellung und Alter der Plattenkalke	80
– Das Norien der Serraglioscholle	84
– Der Hauptdolomit der Umbraildecke und der höheren Schuppen	84
– Fossilien aus dem Norien	85

Dritter Abschnitt	Seite
<i>Tektonische Einzelbeschreibung der Gebirge zwischen M. del Ferro und P. Schumbraida</i>	88
Tektonische Übersicht	88
Die Ostseite des Monte del Ferro	90
Der Grat der Cima del Serraglio	92
Die Gruppe des Piz Murtaröl	93
– Die Westseite des Piz Murtaröl. Der Montagrat	93
– Das Val Murtaröl und die Mona di Mez	95
– Der Piz Pala Gronda	97
– Der Oberbau in der Murtarölgruppe	97
– Die Südseite des Piz Murtaröl	97
Der Piz Magliavachas und sein Nordgrat. Das Val Magliavachas	99
Der Piz Teafondada oder Monte Cornaccia	101
Der Kamm des Cuclèr da Jon dad’Onsch	102
Der Piz Schumbraida	106
Der Südrand der Scarldecke	110
Vierter Abschnitt	
<i>Der Bau der südlichen Engadiner Dolomiten</i>	112
Die Scarldecke	112
– Zur Fazies der Scarldecke	112
– Der Innenbau der Scarldecke	113
– Zur tektonischen Deutung des Südrandes der Scarldecke	115
– Das Ostende der Scarldecke	116
Die Serraglioscholle	119
Die Quaternalsdecke	120
– Die Quaternalsdecke im Westen	120
– Der Corno dei Cavalli und die Müschaunsschuppe	121
– Die Quaternalsdecke im Osten	122
Die Ortlerzone	123
Der Oberbau der südlichen Münstertaler Alpen	124
– Die Diskordanz zwischen Ober- und Unterbau	125
– Die Bewegungsrichtung des Oberbaues. Phasenfolge	126
– Die Herkunft des Oberbaues	128
– Baustil und Bewegungsmechanismus	129
– Die Schubmassen des Oberbaues in der Murtaröl-Umbrail-Gruppe	130
Anhang zur Tektonik	131
– Die Bruchsysteme	131
Zusammenfassung. Erläuterungen zur tektonischen Karte und zu den Profilen	133
Quellenindex zur tektonischen Nomenklatur des Gebietes	135
Literaturverzeichnis	137
Geologische Karten	141
Topographische Karten	142

VERZEICHNIS DER ILLUSTRATIONEN

<i>Textfiguren</i>	Seite
Fig. 1. Profile durch das Norien der Quaternalsdecke und der Serraglioscholle	83
Fig. 2. Fossilien aus dem Norien	85
Fig. 3a. Sammelprofil durch das Perm des P. Turettas (Scarldecke)	86
Fig. 3b. Sammelprofil durch die Trias des P. Turettas	87
Fig. 4. Tektonisches Schema der SE Engadiner Dolomiten	89
Fig. 5. Blick in das Val Murtaröl vom Ausgang des Tales aus	96
Fig. 6. Schema der Oberbauschuppen in der Murtarölgruppe	98
Fig. 7. Der Nordgrat des P. Magliavachas von E	100
Fig. 8. Der P. Magliavachas von E	101
Fig. 9. Der Cuclèr da Jon dad'Onsch von W	103
Fig. 10. Profile durch den Kamm des Cuclèr da Jon dad'Onsch	105
Fig. 11. Blick gegen das Pedenoloplateau von W	109
Fig. 12. Blick vom oberen Val Vau gegen den P. Lad	117
Fig. 13. Blick von der Stretta gegen E	125

Tafeln

Tafel I. Die Westseite der P. Murtaröl-Gruppe von der Cima del Serraglio aus

Tafel II. Die Nordwand des P. Pala Gronda von Valbella aus

Tafel III. Pt. 2944 LK vom hintern Val Schumbraida aus

Tafel IV. Der P. Schumbraida von der Südseite des P. Teafondada aus

Tafel V. Der P. Schumbraida vom M. Pedenolo aus

Tafel VI. Tektonische Kartenskizze der südöstlichen Engadiner Dolomiten, 1:100000

Tafel VII. Tektonische Profile durch die südöstlichen Engadiner Dolomiten, 1:100000